Zeitschrift: Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Herausgeber: Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1940)

Artikel: Turnlektionen für das 4. bis 6. Schuljahr
Autor: Graf, August
Vorwort: Vorwort
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-819633

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Die vorliegende kleine Lektionssammlung macht nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Sie will nur eine bescheidene Anregung und Hilfe sein. Immerhin ist der wesentlichste Stoff des Knabenturnens (mit Ausnahme von Eis- und Skilauf sowie Schwimmen) der II. Stufe in den Lektionen enthalten. Dort, wo ein Lehrer mit zwei oder mehreren Klassen zugleich turnen muß, richtet sich die Stoffauswahl bei Übungen, die gemeinsam geturnt werden (Haltung und Bewegungsschule) nach den Fähigkeiten des jüngsten Jahrganges. Die Anforderung an Form und Leistung bleibt aber verschieden, d. h. dem Alter angemessen. An den Geräten kann in Fähigkeitsgruppen geturnt werden. Oft sind jüngere Schüler ältern an Geschicklichkeit überlegen. In den Spielen muß man sich in solchen Verhältnissen auf ein paar wenige beschränken und besonders am Anfang des Schuljahres immer wieder einfache Formen üben. In den Spielgruppen müssen die ältern Schüler dazu erzogen werden, mit jüngern Kameraden ritterlich Nachsicht zu üben. Der Lehrer sollte es fertig bringen, daß die Ältern den Jüngern bei allen Übungen Ansporn und Hilfe sind. Die Lektionen sollen nicht ängstlich kopiert werden; der Lehrer muß es verstehen, sie für seine Verhältnisse umzuformen. Das Wertvollste jedes Unterrrichtes: Die Verlebendigung des toten Stoffes, die Gestaltung der Lektion vor allem, bleibt seine ganz persönliche Aufgabe.

Der Verfasser.